

# AICHAER NACHRICHTEN

## AMTLICHE NACHRICHTEN

### OSTERMARKT AM PALMSONNTAG

Wir sagen herzlich DANKE...

unserem engagierten Elternbeirat für die große Unterstützung,  
den Eltern, die sich mit Kuchen-, Eier- und Sachspenden beteiligt haben,  
Familie Stauder für den zur Verfügung gestellten Verkaufsort,  
Manfred Grubmüller für das Ausleihen der Tische  
sowie den zahlreichen Einkäufern.

**Die Aktion war ein voller Erfolg – vor allem für die Kinder,  
denen diese Einnahmen zugutekommen.**



Amtliches  
ab Seite 1



Vereinsanzeigen  
ab Seite 14



Geschäftsanzeigen  
ab Seite 16



Verschiedenes  
ab Seite 20



Pfarnachrichten  
ab Seite 21

# Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

Sitzungstag: 07.03.2024, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Aicha vorm Wald

Anwesend:

Abwesend:

1. BÜRGERMEISTER UND VORSITZENDER:

Georg Hatzesberger

GEMEINDERÄTE:

Bürgermeister Rudolf

Dichtl Martin

entschuldigt

Fieger Stefan

Kölbl Georg

Kreipl Alois

Kronschnabl Johann

Leitl Johannes

Ragaller Elfriede

Ratzinger Josef

Resch Martin

entschuldigt

Reitberger Hermann

Schiller Wolfgang

Voggenreiter Daniela

entschuldigt

Walter Andreas

SCHRIFTFÜHRER:

Kämmerer - Roland Hammerlindl

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Passauer Neue Presse – Herr Josef Heisl sen.

Geschäftsleitung – Andreas Gastinger

2 Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 01.02.2024 wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

## ÖFFENTLICHER TEIL

### 10) Erlass der Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen (Friedhofssatzung - FS)

Die Gemeinde Aicha vorm Wald unterhält die öffentlichen Einrichtungen für das Bestattungswesen auf dem gemeindlichen Friedhof „Um die Kirche“ und „An der Ohe“ nach Maßgabe der „Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Aicha vorm Wald“ vom 23.06.1997 in Gestalt der 5. Änderungssatzung vom 16.07.2012.

Die überörtliche Rechnungsprüfung hat im Prüfungsbericht vom 20.05.2020 festgestellt, dass sich seit Inkrafttreten der Satzung im Jahr 1997 rechtliche Änderungen ergeben haben, die noch nicht berücksichtigt bzw. umgesetzt wurden. Zudem ist die Satzung durch mittlerweile fünf Änderungen unübersichtlich und schwer lesbar geworden. Eine umfassende Überarbeitung und Aktualisierung der Satzung wäre daher, auch unter Berücksichtigung der hoheitlichen Aufgaben und der Anordnung eines Benutzungszwangs, geboten (Tz 42).

Der Gemeinderat nimmt den neuen Entwurf der „Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen“ (Friedhofssatzung – FS) in der vorliegenden Form zur Kenntnis und genehmigt diesen hiermit. Die Satzung ist als Anlage (1) der Niederschrift beizufügen.

(+) 12 : 0 (-)

### 11) Erlass der Friedhofsgebührensatzung (FGS)

Die Erhebung der Friedhofsgebühren richtet sich nach der Friedhofsgebührensatzung vom 16.07.2001 in Gestalt der 5. Änderungssatzung. Auch hier ergibt sich ein Anpassungsbedarf.

Es werden die sonstigen Gebühren sowie die Bestattungsgebühren für die hoheitlichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Bestattung neu festgesetzt. Hierzu erfolgte kürzlich eine Ausschreibung des Friedhofs- und Bestattungsdienstes, diese Gebühren werden in der Satzung übernommen. Eine erforderliche (Neu)Kalkulation der Grabnutzungsgebühren (Textziffer 48 aus dem Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung) erfolgte bis dato noch nicht und muss noch in nächster Zeit durch eine Änderungssatzung erfolgen.

Der Gemeinderat nimmt den neuen Entwurf der „Friedhofsgebührensatzung“ (FGS) in der vorliegenden Form zur Kenntnis und genehmigt diesen hiermit. Die Satzung ist als Anlage (2) der Niederschrift beizufügen.

(+) 12 : 0 (-)

12) Bauanträge

- a) **Baubuchnummer:** 02/2024  
**Bauort:** FLNr. 2158 und 2159, Gmkg. Aicha vorm Wald, Edt 3  
**Baumaßnahme:** Neubau überdachter Dungstätte

Für die Grundstücke Fl. Nr. 2158 und 2159, Gmkg. Aicha vorm Wald, Edt 3 wird ein Bauantrag für den Neubau einer überdachten Dungstätte eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und ist mittels Ortsstraße, öffentlicher Wasserversorgung und Kanalisation im Trennsystem erschlossen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 12 : 0 (-)

- b) **Baubuchnummer:** 03/2024  
**Bauort:** FLNr. 2289, Gmkg. Aicha vorm Wald, Leonhardstraße 8  
**Baumaßnahme:** Anbau an landwirtschaftliche Maschinenhalle

Für das Grundstück Fl. Nr. 2289, Gmkg. Aicha vorm Wald, Leonhardstraße 8 wird ein Bauantrag für den Anbau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und ist mittels Ortsstraße, öffentlicher Wasserversorgung und Kanalisation im Trennsystem erschlossen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 11 : 0 (-)

(persönliche Beteiligung gem. Art. 49 GO von Gemeinderat Andreas Walter)

- c) **Baubuchnummer:** 04/2024  
**Bauort:** FLNr. 1905/1, Gmkg. Aicha vorm Wald, Mühlenweg 1  
**Baumaßnahme:** Errichtung einer PV-Versorgungsanlage auf dem Grundstück der Kläranlage Aicha vorm Wald

Für das Grundstück Fl. Nr. 1905/1, Gmkg. Aicha vorm Wald, Mühlenweg 1 wird ein Bauantrag für die Errichtung einer Photovoltaik-Versorgungsanlage für die Kläranlage Aicha vorm Wald eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und ist mittels öffentlicher Straße gesichert. Eine Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung ist für das Bauvorhaben nicht erforderlich.

Nach kontroverser Diskussion stellt Gemeinderat Alois Kreipl den Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes

(+) 3 : 9 (-)

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 10 : 2 (-)

**13) Finanzwesen; Beschlussfassung von Haushaltsüberschreitungen aufgrund nicht aufgelöster Deckungsringe aus der Jahresrechnung 2021**

In der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2023, Tagesordnungspunkt 92/2023 wurde der Prüfbericht der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2021 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Mit Textziffer 2 wurden die, vom Gemeinderat, beschlossenen aber „nicht aufgelösten Deckungsringe“ beanstandet. Durch einen – irrtümlich – vorzeitigen rechtskräftigen Abschluss entstanden viele über- und außerplanmäßige Ausgaben.

Das „Protokoll der Vorlaufdaten – Kontenliste Sachkonto“ vom 15.12.2022 weist alle Haushaltsüberschreitungen auf (Spalte „Einzunehmen/Verfügbar“), die über die Auflösung der Deckungsringe wieder ausgeglichen werden (§ 18 Abs. 2 KommHV).

Der Gemeinderat nimmt die – irrtümlich – nicht aufgelösten Deckungsringe aus der Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis. Die dadurch entstandenen Haushaltsüberschreitungen (siehe vorliegende „Kontenliste Sachkonto“) werden hiermit nachträglich genehmigt.

(+) 12 : 0 (-)

**14) Finanzwesen; Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das abgelaufene Haushaltsjahr 2023**

Folgende über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das abgelaufene Haushaltsjahr 2023 liegen vor:

1. Überplanmäßige Ausgabe bei 46400.7000-01 „Zuschuss f. lfd. Zwecke | Kindergarten St. Peter und Paul von 8.715,00 EUR:  
Weiterleitung eines staatlichen Sonderabschlages von 9.183 EUR an den Kindergarten St. Peter und Paul, Aicha vorm Wald; Deckung erfolgt über die Einnahme des entsprechenden staatlichen Sonderabschlages mit AO 4398/2023 bei 464.171
2. Überplanmäßige Ausgabe bei 13000.93500 „FFW – Erwerb beweglicher Sachen“ von 7.913,50 EUR:  
Schlusszahlung Notstromaggregat 20/kVA (TOP 80 vom 01.12.2022). Deckung erfolgt über die nicht benötigten Haushaltsmittel bei 63000.93500 „Bauhof – Erwerb beweglicher Sachen“.
3. Überplanmäßige Ausgabe bei 91000.97770 „Außerordentliche Tilgungen“ von 33.069,07 EUR:  
Nach Ablauf der Zinsbindung für das Darlehen Nr. 606 0715 635 (aus 2003), hat sich eine Umschuldung über 33.069,07 EUR als unwirtschaftlich gezeigt (günstigster Bieter mit 5,61 % für die Restlaufzeit von 3 Jahren). Tilgung zum Jahresabschluss 2023 im Zuge des allgemeinen Haushaltsausgleiches (insoweit Gesamtkreditaufnahme von 240.000 EUR).

Der Gemeinderat Aicha vorm Wald nimmt die vorgenannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und genehmigt diese im Nachgang für das Haushaltsjahr 2023.

(+) 12 : 0 (-)

#### Tagesfragen und Informationen:

- Bürgermeister Hatzesberger
  - nächste Sitzung ist für Donnerstag, 04.04.2024 ab 19:00 Uhr, geplant
  - die Haushaltsvorberatung ist für Mittwoch, dem 27.03.2024 ab 19:00 Uhr, vorgesehen
  - Einladung zur Jahreshauptversammlung (JHV) der Freiwilligen Feuerwehr Aicha vorm Wald am Samstag, dem 20.04.2024 ab 17:00 Uhr, im Gasthof zur Post (Stauder)

SITZUNGSENDE 20:55 Uhr

Georg Hatzesberger, 1. Bürgermeister

Roland Hammerlindl, Schriftführer

#### **VORANZEIGE**



## **Freihalten von Sichtfeldern bei Einmündungen und Kreuzungen**

Im Zuge regelmäßiger Straßenkontrollen muss leider immer wieder festgestellt werden, dass die Sichtfelder einmündender Straßen und Wege nicht im erforderlichen Umfang freigehalten werden. Dadurch entstehen große Verkehrsgefährdungen, die auch Schuld an schweren Unfällen sein können.

Bei Privatzufahrten sind die jeweiligen Anlieger für die Freihaltung der Sichtfelder verantwortlich.

Die Größen der erforderlichen Sichtfelder werden durch die „Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: „Plangleiche Knotenpunkte“ vorgegeben. Danach gelten für die übergeordneten Straßen folgende, von der zulässigen Geschwindigkeit abhängige, Mindestsichtlängen:

<b><u>Geschwindigkeit</u></b> <b><u>Auf der übergeordneten Straße</u></b>	<b><u>Sichtlänge</u></b> <b><u>auf der übergeordneten Straße</u></b>
100 km/h	200 m
80 km/h	135 m
70 km/h	110 m
50 km/h (Ortsbereich)	70 m

Diese Sichtlänge muss gegeben sein, wenn sich der Kraftfahrer im Abstand 3 m vom Rand der übergeordneten Straße befindet.

Bei Einmündungen öffentlicher Straßen ist ein Abstand von 10 m vom Rand anzustreben.

---

## **RECHTLICHES – Nur keinen Streit vom Zaun brechen**

Zwischen Nachbarn kann es auch aus den unterschiedlichsten Gründen zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten kommen. Ärger lässt sich jedoch vielfach vermeiden, wenn man Bescheid weiß und bestimmte Regeln beachtet.

### **Pflanzabstände zum Nachbargrundstück**

In Bayern sind die Abstandsflächen in den Art. 47 bis 52 des Gesetzes zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches und andere Gesetze (AGBGB) geregelt. Danach sind folgende Mindestabstände einzuhalten:

für Bäume, Sträucher, Hecke usw.	soweit nicht höher als 2 m	0,5 m
für Bäume, Sträucher, Hecken usw.	soweit höher als 2 m	2,0 m
für Bäume, Sträucher, Hecken usw.	wenn das Nachbargrundstück Waldfläche ist	0,5 m
für Bäume, wenn das Nachbargrundstück landwirtschaftlich genutzt wird	über 2 m Höhe	4,0 m
Stein- u. Kernobstbäume, sowie Bäume im Hausgarten/Hofraum	über 2 m Höhe	2,0 m

Keinerlei Mindestabstände brauchen dagegen eingehalten werden bei Gewächsen und Bepflanzungen, die

- sich hinter Mauern oder sonstigen Einfriedungen befinden und diese nicht überragen.
- längs von öffentlichen Straßen oder Plätzen gehalten werden.
- dem Uferschutz, Schutz von Abhängen/Böschungen oder dem Schutz einer Eisenbahn dienen.
- diese Abstandsregelungen gelten auch nicht bei Stauden oder einjährigen Pflanzen (z.B. Sonnenblumen)

Der Nachbar kann verlangen, dass die gesetzlichen Mindestabstände eingehalten / hergestellt werden (also z.B. Zurückschneiden von Bäumen, die näher als 2 m an der Grenze stehen, auf 2m Höhe; Entfernen von Bäumen, die den Mindestabstand von 0,5 m nicht einhalten).

Allerdings verjährt der Anspruch nach Ablauf von 5 Jahren.

- - -

## „Zu Hause daheim“: Aktionstag im Passauer Land

Veranstaltung im Kultur- und  
Begegnungszentrum  
Aldersbach am 5. Mai 2024



**Aldersbach.** Im Rahmen der fünften Bayerischen Aktionswoche „Zu Hause daheim“ findet am 5. Mai in Aldersbach ein Aktionstag statt. Dabei wird das Thema Wohnen im Alter aus verschiedensten Blickrichtungen beleuchtet. Veranstalter sind der Landkreis Passau mit seiner Fachstelle Senioren und die Gemeinde Aldersbach mit ihren Seniorenbeauftragten Heidi und Dieter Raps. Schirmherr ist Landrat Raimund Kneidinger.

„Leben und Wohnen in vertrauter Umgebung, mit so viel Selbstbestimmung wie möglich und so viel Unterstützung wie nötig: Ältere Menschen haben einen Anspruch darauf, dass gerade diese Bedürfnisse erfüllt werden.“ So fasst Landrat Raimund Kneidinger das zentrale Anliegen des Aktionstages zusammen. Zusammen mit Aldersbachs Bürgermeister Harald Mayrhofer geht der Landrat davon aus, dass die Veranstaltung „wertvolle Tipps, Hilfestellung und Anregungen für das richtige Wohnen im Alter gibt“. Der Aktionstag im Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach bzw. in der Orangerie, im Freigelände und im Musiksaal „asam“ beginnt um 10 Uhr mit Infoständen rund um das Thema „wie wollen Sie im Alter leben? Begleitend dazu gibt es ein Vortragsprogramm über die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote rund um „selbstbestimmtes Wohnen“. Informieren wird unter anderem die Wohnberatungsstelle des Landkreises, Gesundheitsregion plus, Caritas-Fachstelle pflegende Angehörige Vilshofen, Betreuungsstelle am Landratsamt, pme Familienservice und BayernLab Vilshofen. Infostände werden unter anderem die Technische Hochschule Deggendorf mit „Dein Haus 4.0“, BRK, Malteser, AOK, Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, Verkehrswacht und verschiedene Fachfirmen aufbauen (siehe Programm anbei).

Zum Workshop „Älter werden als Heldenreise – es gibt viele Gründe, sich aufs Alter zu freuen“ von 11 bis 13 Uhr im Musiksaal „asam“ ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich unter Mail [daniela.schalinski@landkreis-passau.de](mailto:daniela.schalinski@landkreis-passau.de) oder unter Tel. 0851/397-3318.

Für Informationen zur Aktionswoche und Anmeldung stehen auch die die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Aldersbach Heidi und Dieter Raps, Tel. 08543/624245, zur Verfügung.



Pressestelle des Landratsamtes Passau  
Domplatz 11, 94032 Passau

Pressesprecher: Werner Windpassinger  
Telefon: 0851/397-385  
Telefax: 0851/397-325  
e-Mail: [pressestelle@landkreis-passau.de](mailto:pressestelle@landkreis-passau.de)  
Internet: [www.landkreis-passau.de](http://www.landkreis-passau.de)





## SIND SIE DABEI?

Dann melden Sie sich gerne an bis  
**26.04.2024** bei:

**Fachstelle Senioren Landkreis Passau**  
**Daniela Schalinski**

- per Mail  
[daniela.schalinski@landkreis-passau.de](mailto:daniela.schalinski@landkreis-passau.de)

oder unter Telefonnummer  
**0851/397-3318**

oder bei den **Seniorenbeauftragten**  
**Gemeinde Aldersbach Heidi und Dieter**  
**Rabs, Tel. 08543/624245.**

Wir freuen uns auf Sie.



### VERANSTALTUNGSORT:

**Kultur- und Begegnungszentrum**  
**Aldersbach**

**Orangerie, Freigeleände und**  
**Musiksaal "asam"**

**Freiherr-von-Aretin-Platz 4**  
**94501 Aldersbach**

**SONNTAG, 5. MAI 2024**  
**10.00 – 16.00 UHR**

### Gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



## AKTIONSTAG

# „Zu Hause daheim“

**INFORMATIONSVORANSTALTUNG**  
**ALDERSBACH**

**SONNTAG, 5. MAI 2024**



LANDKREIS  
PASSAU





Wir für Mehr.



## Neuigkeiten aus der Öko-Modellregion



### Sautanz – ein Brauch aus Österreich in Kirchberg vorm Wald

Kirchberg vorm Wald, März 2024

Am Abend des 22. März lockte ein Spezialitätenbuffet vom Schwein, das sich dem Thema der Ganztierverswertung widmete, unzählige Besucherinnen und Besucher in den Landgasthof Kirchberger Stub'n in Kirchberg vorm Wald. Uwe UrteI, zweiter Bürgermeister der Gemeinde Tiefenbach, begrüßte am Beginn der Veranstaltung die teilnehmenden Gäste und dankte der Öko-Modellregionsmanagerin für die Organisation der Veranstaltung. Im Anschluss wendete sich UrteI an den Bio-Bauern Josef Fischl und an die Familie Maier vom Landgasthof Kirchberger Stub'n und sprach ihnen seinen Dank aus, denn ohne die beiden Akteure wäre das Event nicht zustande gekommen und umgesetzt worden. In seiner Rede ging er auf die Hintergründe und Anliegen der Öko-Modellregion Passauer Oberland ein und betonte wie wichtig es sei, nachhaltig produzierte Lebensmittel zu kaufen und damit die heimische Landwirtschaft zu unterstützen. Gleichzeitig tue man etwas für das Tierwohl, wenn man bei der Wahl des Flei-

ches auf Qualität achte und beim regionalen Bio-Betrieb einkaufe. Zudem spare man Transportwege und somit CO<sub>2</sub> und vermeide Verpackungsmüll, so der zweite Bürgermeister. Der Begriff Sautanz, so UrteI, komme aus dem österreichischen Burgenland und bezeichne dort ein Fest, das rund um die Schlachtung von Schweinen abgehalten wurde. Dabei wurden aus dem ganzen Tier verschiedene traditionelle Spezialitäten hergestellt und feierlich verzehrt. Doch dieser Zugang zur Schlachtung ist mittlerweile fast gänzlich verloren gegangen. Auf den Tellern landeten vorwiegend nur mehr Edelteile, in Form von Schnitzel, Schopf, Lende oder Kotelette und der Rest wird verwurstet oder billig verramscht. Aus diesem Grund kam der Öko-Modellregionsmanagerin die Idee mit einem Genussevent altbekannte bayerische Gerichte, angefangen von Leberknödel, Blut- und Leberwürsten, Bratwürsten über einen gekochten Saukopf und einen gefüllten Saumagen, bis hin zu Nierndl, Lüngerl oder saurer Leber wieder aufle-

ben zu lassen. Aber auch klassische Gerichte wie Schweinsbraten, Surfleisch, Ripperl, Schnitzel oder Fleischkrapferl sollten beim Büffet nicht fehlen. Mit dieser Idee traf sie sowohl bei Landwirt Josef Fischl als auch bei Wilfried Maier auf Begeisterung und gemeinsam plante man die Umsetzung der Veranstaltung. Das Schwein stammte vom Gemüsehof Fischl aus Lindach, der sich derzeit in Umstellung auf ökologische Landwirtschaft befindet und nur wenige Kilometer vom Landgasthof entfernt ist. Wilfried Maier, der wie kein anderer sein Handwerk im Bereich der Ganztierverwertung versteht, zauberte aus dem ganzen Schwein herzhaftes Gerichte und begeisterte seine Gäste mit einem Spezialitätenbüffet der besonderen

Art. Die von der Kirchberger Stub'n organisierte Stubenmusik sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang des Abends. Da im Vorfeld bereits einige Reservierungsanfragen aus Kapazitätsgründen abgesagt werden mussten wird im Herbst dieses Jahres voraussichtlich ein Folgeevent stattfinden.

**Foto:** Voll besetzte Gaststube beim Genussent „Sautanz – Vom Rüssel bis zum Schwanz“

© ÖMR Passauer Oberland

## Neue Angebote in der Öko-Modellregion Passauer Oberland:

Wildkräuter-Wanderungen am Permakulturhof Weiß (Ried 10, Windorf)

**Samstag 13. April 15:00 Uhr und Samstag 13. Juli 9:00 Uhr**

Wir entdecken Wildkräuter, Sträucher und Bäume die um uns herum wachsen. Sprechen über Inhaltsstoffe, Anwendungsbereiche, Erkennungsmerkmale und über die botanische Zugehörigkeit! Je nach Jahreszeit wird auf der Wiese, am Waldrand und im Feuchtgebiet gewandert und entdeckt. Zum Abschluss lassen wir die Wanderung noch mit einem Glas Kräutersmoothie gemächlich ausklingen.

**Referentin:** Ingrid Schmid, Kräuterpädagogin [www.yoga-garten.at](http://www.yoga-garten.at)

**Kosten:** 25 € pro Person

Anmeldung unter: [servus@permakulturhof-weiss.bio](mailto:servus@permakulturhof-weiss.bio) oder 01751095847



**Samstag 20. April 09:30 Uhr**

Am 20.04.24 um 09:30 findet zum ersten Mal unsere kulinarische Wildkräuterwanderung bei uns am Permakulturhof Weiß statt. Der Fokus liegt hier auf der Verwendung von Wildpflanzen als Gemüse. Welche Pflanzen eignen sich dazu, in welcher Jahreszeit und wie baue ich diese in meinen Speiseplan mit ein. Es gibt eine unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten und diese werden wir gemeinsam ein bisschen erkunden. Im Anschluss gibt es noch eine kleine Sammlung unserer Lieblingsrezepte die super einfach zu machen und unheimlich lecker sind.

**Kosten:** 25€ Erwachsene, 10€ Kinder

Anmeldung unter: [servus@permakulturhof-weiss.bio](mailto:servus@permakulturhof-weiss.bio) oder 01751095847

„Fit von Kopf bis Fuß: Workshop für ergonomisches Arbeiten in der Landwirtschaft“

**Dienstag 30. April 18:00 Uhr**

Ort: Lindach 2, 94113 Tiefenbach

**Kosten:** 15 € pro Person

Anmeldung und genauere Infos: [info@gemuesehof-fischl.de](mailto:info@gemuesehof-fischl.de) oder 015151948592

## „Fit im Oberstübchen“ – Übungen zur mentalen Gesundheitsprävention

ILE Passauer Oberland lud zu Gedächtnistraining ein

*Fürstenstein, 20. März 2024*

Einige Seniorenbeauftragte und interessierte Damen und Herren aus den ILE-Gemeinden zeigten Mut und ließen sich unter dem Motto „Fit im Oberstübchen“ auf ein Gedächtnistraining ein, das vom Handlungsfeld Demografie und soziale Infrastruktur der ILE Passauer Oberland organisiert worden war.

Im Fürstensteiner Pfarrheim führte sie Silvia Durchholz, eine zertifizierte Gedächtnistrainerin und Dozentin für Erwachsenenbildung aus Passau, durch einen erkenntnisreichen Nachmittag. Bevor man in die eigentlichen Übungen einstieg, informierte sie über Wissenwertes zum menschlichen Gehirn und den Zielen, die das Gedächtnistraining verfolgt. „Es handelt sich dabei um eine Art der Gesundheitsprävention“, die eigentlich für jedes Alter geeignet ist. Aber insbesondere für ältere Personen sind die Übungen besonders empfehlenswert, um beispielsweise die Merkfähigkeit oder auch die Worfingung und Formulierung zu stärken. Darüber hinaus werden durch regelmäßiges Gedächtnistraining unter anderem die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen oder das logische Denken gefördert.

In verschiedenen Übungen konnten die anwesenden Seniorinnen und Senioren ihr Gedächtnis testen. Mit der gleich zu Beginn erfolgten Aussage „Blamieren gibt es nicht!“, nahm die Referentin den Anwesenden etwaige Ängste, sich womöglich in der Gruppe bloß zu stellen. Sie war überrascht und erfreut, wie schnell und offen sich die Teilnehmerinnen auf die Übungen eingelassen hatten. Für ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann, die dieses Angebot zum ersten Mal für die Seniorenbeauftragten organisiert hatte, war es eine gelungene Premiere. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr angetan. Im sozialen Miteinander das „Oberstübchen“ zu trainieren, dabei Spaß zu haben und was für die Gesundheit zu tun: Mehr kann man sich nicht wünschen! Daher soll im Herbst ein zweiter Nachmittag folgen, um noch weitere Übungen kennenzulernen.

Bestenfalls könnten dann auch seitens der Seniorenbeauftragten entsprechende Trainings vor Ort in den Gemeinden stattfinden oder vereinzelte Übungen bei Seniorentreffen durchgeführt werden.

- - -

Der Markt Eging a. See sucht für die Sonnen-Therme unbefristet und in Vollzeit  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)**  
ersatzweise einen

**Rettungsschwimmer als Badeaufsicht (m/w/d)**  
bzw. Interessenten, die bereit sind, die erforderlichen Nachweise und Kenntnisse zu erlangen.

**Weiterer möglicher Einsatzbereich: Eginger See**

**Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:**

- eigenverantwortliche Aufsicht und Betreuung des Schwimm- und Badebetriebs
- die Überwachung der technischen Betriebsfunktionen und der Wasserqualität, Wartung und Unterhaltung des Bades, Bedienung der Bädertechnik

**Ihr Profil:**

- zeitliche Flexibilität
- die Bereitschaft an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten
- Einsatzbereitschaft und Teamorientierung
- freundliches Auftreten im Umgang mit unseren Gästen, soziale Kompetenzen

**Wir bieten:**

- einen krisensicheren Arbeitsplatz in einem freundlichen, motivierten Team
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung nach TVöD, mit den im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen (Jahressonderzahlung, Betriebliche Altersvorsorge, leistungsorientierte Bezahlung)
- wöchentliche Arbeitszeit 39 Stunden

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an den Markt Eging a. See, Marktplatz 1, 94535 Eging a. See. Für Fragen steht Ihnen Herr Schwarzbach, Tel.: 08544 9612-13, wolfgang.schwarzbach@eging.de gerne zur Verfügung.



Der Markt Eging a.See stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Reinigungskraft (m/w/d) für die Sonnen-Therme ein.

Bewerbungen erbeten an: **Markt Eging a.See, Marktplatz 1, 94535 Eging a.See**

Weitere Auskünfte erteilt:  
**Herr Schwarzbach, Tel.: 08544 9612-15, wolfgang.schwarzbach@eging.de**



Markt Eging a. See



- - -

Für die kommende Badesaison suchen wir am Eginger See

## Mitarbeiter für den Bootsverleih (m/w/d)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen reichen Sie bitte  
beim **Markt Eging a.See, Marktplatz 1, 94535 Eging a.See** ein.

Weitere Auskunft erteilt:  
**Herr Schwarzbach, Tel.: 08544 9612-15, wolfgang.schwarzbach@eging.de**



Markt Eging a. See



- - -

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

### **Mit Krebsfrüherkennung auf Nummer sicher gehen**

**Krebsfrüherkennung kann Leben retten. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltkrebstages hin.**

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen erhöhen die Chance, dass mögliche Krebserkrankungen bereits im frühen Stadium erkannt werden. Früh entdeckt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Die Untersuchungen werden von der SVLFG für Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse vollständig bezahlt. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Alter und Geschlecht spezielle Untersuchungen und Intervalle:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
- Früherkennung von Hautkrebs für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren und für Männer ab dem Alter von 50 Jahren

Weitere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen stellt die SVLFG auf ihrer Internetseite [www.svlfg.de/vorsorge](http://www.svlfg.de/vorsorge) bereit. Zum Weltkrebstag informiert die Deutsche Krebshilfe unter [www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de).

**SVLFG**

- - -

**NEU!!!**

# Übertritt nach der 4. Klasse

Schnuppernachmittage

19.03.2024  
und  
12.04.2024  
15:00 - 17:00 Uhr



Anmeldetage

06.05. - 10.05.2024



# Pfarnachrichten

## Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering  
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504 1608 | 📠 08504 5142 | ✉ pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de  
Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr  
Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00-12.00 /14.00 – 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

### Ausgabe 8/2024 (15.04.-28.04.2024)

#### „Abschieds-Buffer“ der Chöre in Aicha v. Wald

Nach dem Abschiedsgottesdienst von Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal am **Sonntag, den 21.04.24** in Aicha bieten die Chöre ein Buffet mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten an. Nach dem Gottesdienst kann man diese gegen eine freiwillige Spende direkt vor Ort probieren oder mit nach Hause nehmen. Dafür bitte ein entsprechendes Gefäß bzw. eine Kuchenplatte mitbringen. Den Erlös des Buffets möchten wir Sijil zur Unterstützung eines Projektes in Indien mitgeben.

#### PGR Eging am See

Herzliche Einladung zur PGR-Sitzung in Eging am See, am **Dienstag, den 23.04.2024** um **18.30 Uhr** im Pfarrheim Eging am See.

#### Tauftermine 2023/2024 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha /Weferting	Eging	Fürstenst./Oberpolling	Nammering	Thannberg
So., 12.05. / 11:30	So., 26.05. / 11:30	Sa., 11.05. / 14:00	Sa., 25.05. / 14:00	So., 02.06. / 11:30
Sa., 08.06. / 14.00	Sa., 22.06. / 14:00	So., 09.06. / 11:30	So., 30.06. / 11:30	Sa., 29.06. / 14:00
So., 07.07. / 11:30	So., 21.07. / 11:30	Sa., 06.07. / 14:00		

#### Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

#### Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

**Bitte beachten:** Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (29.04.-12.05.2024) ist **Mittwoch, der 17.04.2024**

#### Gottesdienstordnung

<u>Montag, 15.04.</u>	<u>Montag der 3. Osterwoche</u>
<b>Oberpolling 18:00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht</b>
<u>Dienstag, 16.04.</u>	<u>Dienstag der 3. Osterwoche</u>
<b>Oberpolling 19:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Fam. Schöffner u. Neudorfer f. Ib. Kilian Kubitschek / Theresia Erhard f. Cousine Rosa Weiboltshamer / Geschwister Unholzer f. Cousine Rosa Weiboltshamer / Marianne Neumeier u. Ludwig Krottenthaler f. Ludwig Lang / Ludwig Krottenthaler u. Marianne Neumeier f. Martina Schuster u. Max Koll, Wegscheid / Fam. Walter Bernkopf f. Ingrid Bauer, Saldenburg / Emma Preitschaft f. Sohn Hansi z. Gtg. / Maria Winklmeier f. Mutter z. Gtg.
<u>Mittwoch, 17.04.</u>	<u>Mittwoch der 3. Osterwoche</u>
<b>Nammering 19:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Gisela Moritz f. Rita Feichtinger / Fam. Alois Neudorfer f. Rita Feichtinger / Alois Winter f. Rita Feichtinger
<u>Donnerstag, 18.04.</u>	<u>Donnerstag der 3. Osterwoche</u>
<b>Thannberg 19:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Helga Unrecht f. Jutta Hutterer / Maria Feichtinger f. Katharina Baumgartner / Wolfgang Cziudaj f. Katharina Baumgartner

<u>Freitag, 19.04.</u>		Hl. Leo IX., Papst
<b>Aicha v. W.</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht</b>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Christine Winter m. Fam. f. Christine Bauer / Ludwig Winter f. Christine Bauer / Irene Maier f. Christine Bauer / Aloisia Söldenwagner f. Siegfried Biereder / Fam. Stauder f. Siegfried Biereder / Freundinnen v. Annemarie Kiermeier z. 5. Stg.
<u>Samstag, 20.04.</u>		<u>Samstag der 3. Osterwoche</u>
<b>Eging</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Fam. Franz Spannmacher f. Ludwig Reitberger / Fam. Josef Enzesberger f. Rosina Huppenberger / Fam. Stöger, Harmering, f. Willi Seidl / Martina u. Freddy Jedersberger f. Willi Seidl / Hilde Perl m. Fam. f. Josef Späth / Fam. Bernhard Hirsch f. Josef Späth / Georg Bauer u. Tochter Daniela m. Kindern f. Ehefrau u. Mutter Franziska z. Stg. / Sabine Schmid m. Heinrich, Verena u. Anna-Marie f. Ib. Vater, Schwiegervater u. Opa Josef Asen / Karl u. Elisabeth Sammer f. Maria Ebner / Anna Stöger f. Schwägerin Maria Ebner / Fam. Elfriede Sonndorfer f. Angehörige / Fam. Herbert Seidl f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma z. Stg. / Geschwister Ellinger m. Familien f. Mutter, Schwiegermutter, Oma u. Urli Eva Ellinger z. Gtg.
<b>Weferting</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst - Abschiedsgottesdienst von Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal -</b> Für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Fam. Schuster, Kammerer u. Kerndl f. Schwägerin Barbara Kerndl / Fam. Regiert f. Ehemann, Vater u. Schwiegervater Franz Regiert / Fam. Karl Feuchtinger f. Vater z. 100 Gtg. / Geschwister Rimböck m. Fam. f. Oma z. Stg.
<u>Sonntag, 21.04.</u>		<b>4. SONNTAG DER OSTERZEIT</b>
<b>Thannberg</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Therese Ramerseder m. Wolfgang f. Rosmarie Saugspier / Mitarbeiter des Bauhofs Thurmansbang f. Theresia Koczubik / Geschwister Kroiß f. Mutter z. Stg. / Hildegard Braumandl f. Eltern, Tante Kathi, Schwester u. Schwager u. alle Angehörigen / Fam. Erich Schedlbauer f. Albert, Konrad, u. Reserl u. ganze Verwandtschaft / Richard Schafhauser m. Kindern f. Schwiegervater u. Opa z. Stg. u. alle Angehörigen / Fam. Helmut Hartenberger f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma z. Stg. / Maria u. Wolfgang Bauer m. Fam. f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma z. Stg. / Therese Ramerseder f. Cousine Walli Braumandl u. alle Angehörigen / Fam. Pusch u. Fam. Roll f. Maria u. Gustav Pusch z. Gtg. u. Stg.
<b>Nammering</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b> Fam. Alfons Streifinger u. Wilma Dankesreiter f. Else Stöger / Familien Koller f. Else Stöger
<b>Fürstenstein</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt – Tag der Ehejubiläen -</b> Geschwister Obermeier, Nammering, f. Irmgard Obermeier / Walter Kaiser m. Fam. f. Bruder u. Onkel Simon Wagner / Peter Wagner m. Fam. f. Bruder u. Onkel Simon Wagner / Anita Sinnhuber m. Fam. f. Bruder u. Onkel Simon Wagner
<b>Aicha v. W.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt - Abschiedsgottesdienst von Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal -</b> <b>musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, Effata-Chor u. Kinderchor</b>
<u>Montag, 22.04.</u>		<u>Montag der 4. Osterwoche</u>
<b>Oberpolling</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht</b>
<b>Eging</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Andacht zu Ehren des hl. Bruder Konrad (Sr. Conrada)</b>
<u>Dienstag, 23.04.</u>		<u>Hl. Georg, Märtyrer und Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote</u>
<b>Fürstenstein</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzandacht</b>
<b>Fürstenstein</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Werner Saller sen. m. Fam. f. Edi Obermeier / Willi u. Elfriede Schlattl f. Elisabeth Seider / Ernst u. Stylla Blöchl f. Simon Wagner
<u>Mittwoch, 24.04.</u>		<u>Hl. Fidelis v. Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer</u>
<b>Nammering</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Fam. Max Schober, Weiding, f. Alois Hartl / Martin u. Josef Schwarzbach f. Alois Hartl
<u>Donnerstag, 25.04.</u>		<u>Hl. Markus, Evangelist</u>
<b>Thannberg</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Markusbittgang</b>
<b>Thannberg</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
<u>Freitag, 26.04.</u>		<u>Freitag der 4. Osterwoche</u>
<b>Weferting</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heilige Messe</b> Irma Regiert f. Christine Bauer / Fam. Franziska Kölbl f. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Gtg. / FFW Weferting f. verst. Mitglieder

<u>Samstag, 27.04.</u>		<u>Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer</u>
<b>Eging</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Taufe der Kinder Elfie Messerer u. Amaya Wurm</b>
<b>Oberpolling</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
<b>Thannberg</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
		Fam. Josef Schwankl f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma Margarethe Schwankl z. Gtg. / Fam. Johann Greipl f. Sohn u. Bruder Hansi z. Stg. u. verst. Angehörige
<u>Sonntag, 28.04.</u>		<u>5. SONNTAG DER OSTERZEIT</u>
<b>Aicha v. W.</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
		Elisabeth Weber f. gt. Nachbarn Alois Bürgermeister / Lidwina Sterner f. Berta Kiesewetter / Willi u. Alois Dick f. Eltern
<b>Nammering</b>	<b>8:30 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
		Fam. Josef Thaler f. Rita Feichtinger / Roswitha und Helmut Obermeier f. Rita Feichtinger / Fam. Monika Hausinger f. Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern z. Stg. / Fam. Fritz Hausinger f. Schwägerin u. Tante Uschi Hausinger z. Stg.
<b>Fürstenstein</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst - Abschiedsgottesdienst von Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal -</b>
		Für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Fam. Nik u. Brigitte Saller f. Ib. Taufpatin Cilly Wagner z. Gtg.
		<b>musikalisch gestaltet vom Kirchenchor</b>
<b>Eging</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Heiliges Amt</b>
		Johann Anetsberger f. Hansi Sammer / Motorradclub Winzer f. Horst Reimann / Ottilie Kubitschek u. Alfred Seidl f. Ib. Freundin Reserl Sattler / Fam. Alexander Eibner f. Ib. Ehefrau, Mutter u. Schwiegermutter Helga zum Gtg. / Fam. Johann Döttl f. Ib. Nachbarin Helga Eibner / Familien Marianne und Anneliese Döttl f. Ib. Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma Maria Kohlhofer zum 1. Stg. / Franz Meisinger m. Fam. f. Tante Maria Ebner / Josef Meisinger m. Fam. f. Tante Maria Ebner / Eva Kainz m. Fam. f. Tante Maria Ebner / Fam. Georg Schreder f. Cousine Anita Haslinger / Anna Latschen f. Schwester Katharina Reischhofer / Gisela u. Petra Neumüller f. Eltern Rosina u. Konrad Neumüller u. Bruder Konny Neumüller
		<b>musikalisch gestaltet von Maria u. Gunther Kölbl</b>

Im Pfarrverband sind für Sie da:

Name	Tel./mobil	Email-Adresse
Dekan Johannes Graf	08504/1608	johannes.graf@bistum-passau.de
Pfarrvikar Dr. Sijil Muttikkal	08544/386 0175/6764161	sijil.muttikkal@bistum-passau.de
Pater Ambrosius Obermeier	0176/69798612 08544/9199883	ambrosius.obermeier@bistum-passau.de
Sr. Conrada Aigner	08544/9722184 0151/62448391	conrada.aigner@web.de
<b>Pfarrverbandsbüro Fürstenstein:</b> Anita Breinbauer, Pfarrsekretärin Barbara Saller, Pfarrsekretärin Lydia Zitzelsberger, Pfarrsekretärin	08504/1608	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
<b>Kontaktbüro Eging am See:</b> Sr. Conrada Aigner	08544/9722184	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

#### IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Fürstenstein

#### Herausgeber

Dekan Johannes Graf

#### Redaktion

Lydia Zitzelsberger

#### Anschrift der Redaktion

Pfarrverbandsbüro Fürstenstein - Burgstr. 8 - 94538 Fürstenstein - Tel.: 08504/1608

#### Auflage

70 Exemplare

#### Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint 14-tägig und wird an die Gemeindeblätter angehängt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

#### Urheberrecht:

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

#### Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten nach vorheriger Einwilligung bekannt gegeben, wie z. B. bei der Gratulation zum Geburtstag, die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie die Einwilligung zur Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrbüro erklären.

Gemeinde Aicha vorm Wald, Hofmarkstraße 2, 94529 Aicha vorm Wald  
PVSt Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, ZKZ 28457

**Letzter Annahmetag für Inserate ins nächste Gemeindeblatt  
(KW 17/2024) ist  
Mittwoch, 17. April 2024!!!**

